



Freiwillige Feuerwehr Atzmansricht e.V. gegr. 1900



Steckbrief FF Atzmansricht

Verein	Freiwillige Feuerwehr Atzmansricht e.V.
Gründungsjahr	1900
Mitglieder	146
Abteilungen	Jugendfeuerwehr, Historische Wettkampftruppe
Aktivitäten	Förderung der Jugend, Beitrag zum Gesellschaftlichen Miteinander, Festhalten an traditionellen Werten und Feierlichkeiten, Unterstützung der aktiven Feuerwehr
Ansprechpartner	1.Vorstand: Florian Kellner, Atzmansricht 25, Gebenbach 1.Kommandant: Johannes Kohl, Urspringerweg 14, Gebenbach
Vereinsort	Atzmansricht
Internet	www.feuerwehr-atzmansricht.de

In der Ortschaft Atzmansricht in der Gemeinde Gebenbach wütete im Jahr 1846 ein verheerendes Großfeuer. Durch diesen Dorfbrand wurde bis auf die Kirche und zwei Wohnhäuser der ganze Ort komplett eingeäschert. Diese Katastrophe war wohl Anlass genug über eine Hilfsgemeinschaft zur Brandbekämpfung nachzudenken. Aus Überlieferungen ist bekannt, dass sich in den Jahren nach 1846 die Atzmansrichter Männer zu einer sogenannten Feuerrotte zusammenschlossen, wobei jedoch die Freiwillige Feuerwehr in der Rechtsform eines Vereins erst später entstand. Am 5. August 1900 gründeten 28 Männer für den Ort Atzmansricht den Verein „Freiwillige Feuerwehr Atzmansricht“.

Kurz darauf, am 6. September 1900, erfolgte die Aufnahme in den bayerischen Landesverband. Zwei Jahre später kaufte man aus Spenden eine Handdruckspritze und baute dazu in der Dorfmitte ein Gerätehaus. Von da an wurde an manchen Sonntagen fleißig „exerziert“. Während der letzten Kriegsjahre wurde die Atzmansrichter Wehr mit der Wehr von Gebenbach vereinigt. Dies war notwendig, da nur noch wenige Wehrmänner zu Hause waren. Die Rückkehr zur Selbständigkeit beschloss man dann nach Kriegsende wieder am 28. Februar 1948.

Von da ab wurde dem Feuerschutz größte Aufmerksamkeit gewidmet. Die Gemeinde beschaffte eine gebrauchte TS 6-Motorspritze. Mit viel Eigeninitiative des damaligen Kommandanten Josef Kohl erfolgte 1967 der Neubau eines Gerätehauses. Im Jahr 1983 kaufte die Gemeinde der Wehr eine neue TS 8-Motorspritze. Die

Chronik Gebenbach

Mitglieder der aktiven Wehrmannschaft unterzogen sich ab 1962 den Leistungsprüfungen – und seit dieser Zeit legen fast jedes Jahr zwei Gruppen solche Leistungsprüfungen ab.

Neben der Gewährleistung für Feuerschutz wurde von der Wehr auch die kameradschaftliche Verbundenheit durch Ausrichten von Festen und Veranstaltungen sehr gefördert. So ist die Freiwillige Feuerwehr ein wichtiges Bindeglied der Dorfgemeinschaft. Gewisse Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren wohl die Fahnenweihe im Jahre 1923 und das 50-jährige Gründungsfest, das 60-jährige Stiftungsfest, das 75-jährige Bestehen sowie das 100-jährige Bestehen der Wehr im Jahr 2000. Zu diesem Fest wurde auch erstmals von der Feuerwehr Atzmansricht der 1. Nordbayerische Handdruckspritzenwettbewerb ausgerichtet.

2005 wurde federführend unter dem bis Anfang 2015 tätigen langjährigem Kommandanten Reinhard Kraus einen neuen Tragkraftspritzenanhänger mit einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe beschafft. 2010 konnte anlässlich des 110jährigen Gründungsjubiläums die restaurierte Vereinsfahne im Festgottesdienst geweiht werden. Die Jugendgruppe der Feuerwehr unterstreicht durch zahlreiche Preise und Gewinne bei Wettbewerben das intakte Leben und Wirken der Atzmansrichter Feuerwehr.



Chronik Gebenbach



Von links: Reinhold Kohl, Christian Kellner, Maximilian Hammer, Johannes Kohl, Manual Kohl, Werner Kohl, Florian Kellner, Thomas Stauber, Norbert Kohl, Reinhard Kraus

Florian Kellner, 1. Vorstand, 2015